



Kostenfreie Teilnahme für Hochschulangehörige des Verbundes [innovation2business.nrw](#)*

Standardessentielle Patente (SEPs)

Chancen, Risiken und Handlungsfelder im Kontext von 5G/6G

Die technologische Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) schreitet rasant voran – insbesondere mit Blick auf das Internet der Dinge (IoT), 5G und zukünftig 6G. Damit Geräte, Systeme und Anwendungen nahtlos zusammenarbeiten können, braucht es technische Standards, die weltweit anerkannt und eingesetzt werden. Eine zentrale Rolle in diesem Zusammenhang spielen sogenannte **standardessentielle Patente (SEPs)**: Schutzrechte, die für die Einhaltung dieser technischen Standards zwingend erforderlich sind.

Was bedeutet das für Hochschulen?
Für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wird es zunehmend wichtiger zu verstehen, wie SEPs Innovationen fördern – insbesondere im Bereich anwendungsnaher Forschung und Entwicklung. Gleichzeitig gewinnen SEPs für

Hochschulverwaltungen an Relevanz, etwa bei der Bewertung, Lizenzierung und Vermarktung von Schutzrechten. Aber auch dann, wenn Hochschulen selbst Technologien verwenden oder in Kooperationsprojekten mit Industriepartnern arbeiten, kann der Umgang mit SEPs rechtliche und wirtschaftliche Fragen aufwerfen.

In diesem Web-Seminar erhalten Sie einen fundierten Überblick über die Chancen und Herausforderungen standardessentieller Patente im Kontext von IoT, 5G/6G und neuen Technologiefeldern. Sie lernen, wie SEPs Innovationen ermöglichen, welche Rolle faire Lizenzierungspraktiken (Stichwort: FRAND) spielen und warum auch Akteure außerhalb der klassischen Telekommunikationsbranche – etwa in der Automobilindustrie oder Medizintechnik – zunehmend betroffen sind.



Referent: Friedhelm Rodermund

Herr Friedhelm Rodermund hat in unterschiedlichen Funktionen die Entwicklung von Mobilfunk- und IoT-Standards maßgeblich mitgestaltet, unter anderem in Gremien wie 3GPP, ETSI, GSMA und OMA. Heute ist er bei der IOTTEC GmbH als Berater für IoT-Standards und Patente tätig. Darüber hinaus wird er regelmäßig als Sachverständiger in Patentstreitverfahren und Nichtigkeitsklagen zu standardessentiellen Patenten (SEPs), etwa im Bereich LTE und 5G, hinzugezogen.

Inhalte

- Einführung in standardessentielle Patente (SEPs)
- Rolle von 5G/6G und interoperablen Standards im IoT
- Chancen und Risiken für Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- FRAND-Prinzipien: Grundlagen und Stolpersteine
- Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im SEP-Lizenzmarkt
- Beispiele aus Technik, Industrie und Rechtsprechung

Fragen zum Inhalt sind während des Web-Seminars möglich. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit einer kurzen Diskussionsrunde.

Termin: 24.11.2025, 14:00 - 15:30 Uhr

Anmeldung: [HIER](#)

Kostenfreie Teilnahme für Personen, deren Hochschule Mitglied im Verbund [innovation2business.nrw](#)* ist! Die Teilnehmer*innen erhalten im Nachgang eine **Teilnahmebescheinigung**.

Kontakt: PROVendis GmbH | Claudia Holthaus | innovation2business.nrw@provendis.info

**innovation2business.nrw* wird durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Zuwendungsgeber ist das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie.

Noch gibt es keine einheitliche Regelung zum Gendern in Gesetzestexten. Um die Lesbarkeit zu verbessern, verzichten wir im Programm auf gendergerechte Sprache.

Bildnachweise: iStock.com/fizkes | mustafaU